

7. März 2012

Schriftliche Anfrage

von Peter Küng (SP)
Kyriakos Papageorgiou (SP)

Zürich hat bekanntlich ein vorbildliches System zur Bevorzugung von Tram und Bus an den Lichtsignalanlagen. Eine Lücke in diesem System stellt die mangelnde Berücksichtigung der Bedürfnisse der Passagiere des öffentlichen Verkehrs dar. Wenn ein Tram in die Haltestelle in der Strassenmitte einfahren will, erhält es grün; gleichzeitig erhalten aber auch die parallel zum Tram fahrenden Autos grün. Fussgänger, die auf das Tram wollen, haben dann rot und stehen vor der Wahl, das Tram zu verpassen oder aber bei Rot die Strasse zu queren.

Wir bitten den Stadtrat daher, folgende Fragen zu beantworten:

1. Ist der Stadtrat auch der Ansicht, dass es sich hierbei um eine Sicherheitslücke handelt?
2. Ist bereits geprüft worden, ob diese Sicherheitslücke geschlossen werden kann?
3. Wenn nein, weshalb wurde dies nicht geprüft?
4. Wenn dies geprüft wurde, welche Ergebnisse ergab diese Prüfung?

 